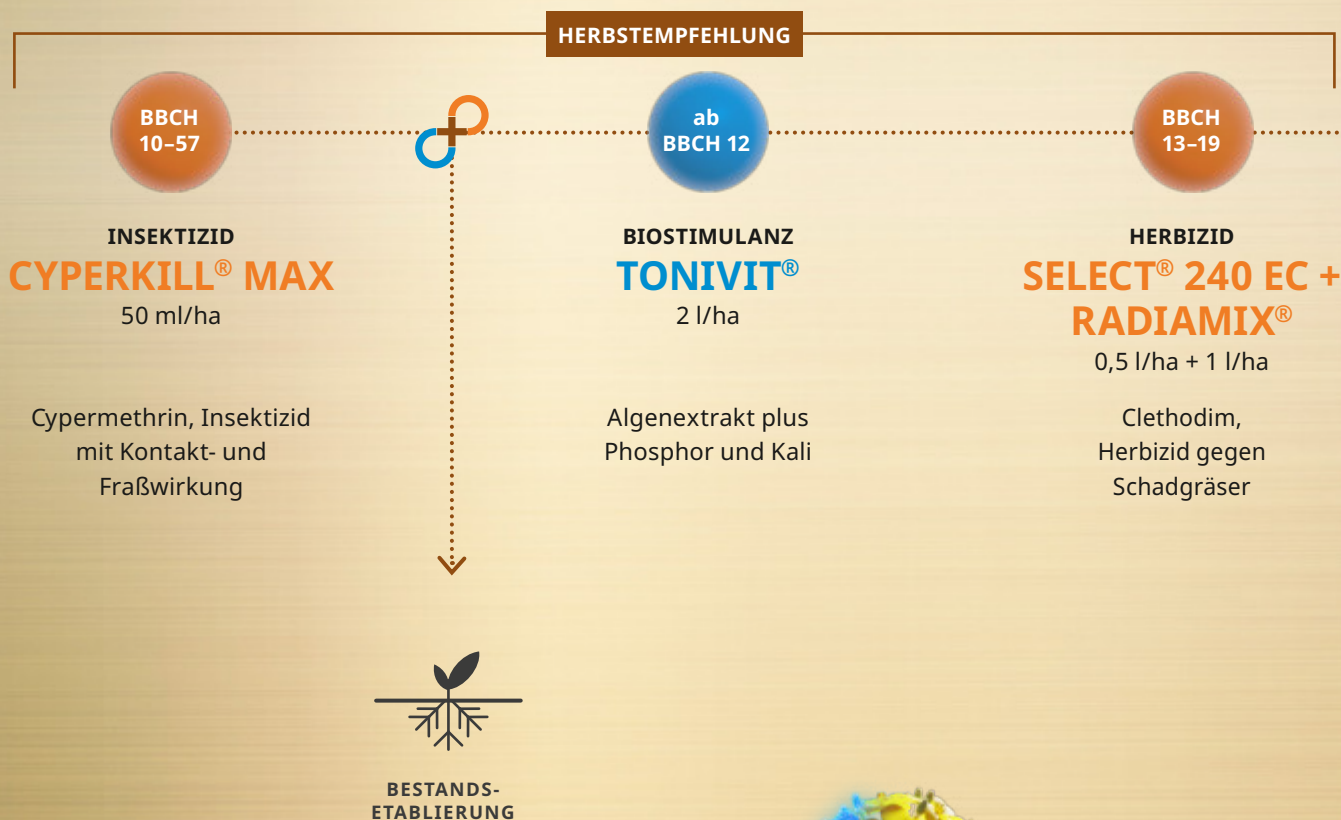




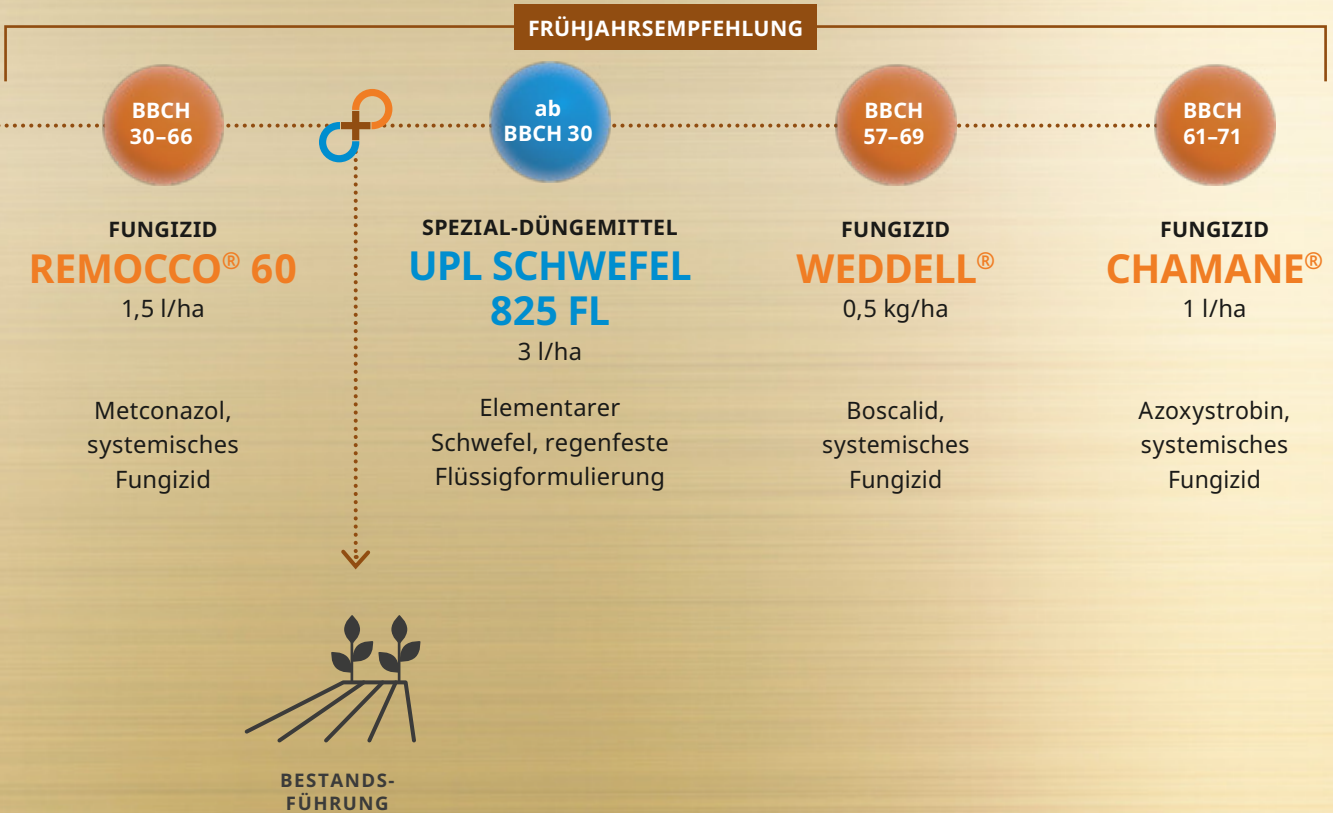
**RAPS**



## Das Beste aus zwei Welten für Ihren Raps







## Ein starker Herbstbestand ist die Grundlage für erfolgreiches Frühjahrswachstum

Die ProNutiva-Strategie im Raps begleitet die Kultur von der Vorwinterentwicklung bis zur umfassenden Versorgung im Frühjahr. Sie fördert einen gleichmäßigen, vitalen Bestand und sichert somit eine stabile Ertragsgrundlage.



## INSEKTIZID

# CYPERKILL® MAX

Das unschlagbare Insektizid – in Preis und Leistung

## Vorteile auf einen Blick

- Schützt vor Einstichen und damit vor der Eiablage von Insekten
- Verhindert die durch Schädlinge verursachten Eintrittspforten für Frost und Krankheiten
- Kontakt- und Fraßwirkung
- **Im Herbst** werden Rapsdflöhen, Kohlmotte, Rübsenblattwespe und der Schwarze Kohltriebrüssler sicher bekämpft
- **Im Frühjahr** sicher gegen den Kohlschotenrüssler, Gefleckten Kohltriebrüssler und den Großen Rapsstängelrüssler

### ZUSAMMENSETZUNG

500 g/l Cypermethrin

### FORMULIERUNG

Emulsionskonzentrat (EC)

### KULTUREN

**Raps**, Weizen, Sommerhafer, Sommergerste, Roggen, Triticale, Kartoffel, Futtererbse, Ackerbohne, Lupinearten

### INDIKATION

Beißende Insekten

### ANWENDUNG AUFWANDSMENGE

BBCH 10–57,  
50 ml/ha,  
1 × im Herbst  
1 × im Frühjahr

### GEBINDE

1 l, 5 l



Durch den Einsatz von CYPERKILL MAX und TONIVIT im Raps erreichten wir eine höhere Biomasse als in der unbehandelten Parzelle.

MARCUS MUNDT





# Das Plus in der Vorwinterentwicklung



## Stark in den Winter – für hohe Erträge

- Bestände etablieren
- Wurzelbildung stärken
- Vorwinterentwicklung absichern
- Ausschaltung von Schädlingen bei Schadschwellenüberschreitung



# TONIVIT®

## Physiologischer Aktivator für Wachstum und Wurzeln

### Vorteile auf einen Blick

- Förderung junger Bestände durch die frühzeitige Stärkung des Wurzelwachstums
- Optimierung der Nährstoffaufnahme aus dem Bodenvorrat
- Unterstützung der Jugendentwicklung sowie
- Verbesserung der Winterhärte bei Kälte und Nässe

<b>ZUSAMMENSETZUNG</b>	GA 142® ( <i>Ascophyllum nodosum</i> -Filtrat) 130 g/l P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> (Phosphat) 50 g/l K <sub>2</sub> O (Kaliumoxid)
<b>FORMULIERUNG</b>	Angereichertes, hochkonzentriertes Filtrat der Braunalge <i>Ascophyllum nodosum</i> mit Phosphat und Kalium
<b>KULTUREN</b>	<b>Raps</b> , Mais, Kartoffel
<b>ANWENDUNG AUFWANDSMENGE</b>	Herbst/Vorwinter: 2 l/ha
<b>GEBINDE</b>	5 l

### Der Rapsertag wird im Herbst gemacht!

Die exakte Platzierung der Saat ist entscheidend für die Jungpflanzen. Ein gleichmäßiger Bestand, eine hohe Konkurrenzkraft und ein gut entwickeltes Wurzelsystem sind essenziell für die Vorwinterentwicklung des Rapses. Tiefe, robuste Wurzeln schützen bei Frost und speichern Reserven für den Frühling.

Die Gabe von 2 l/ha **TONIVIT** ab BBCH 12 unterstützt nachweislich die Wurzelentwicklung. In Kombination mit **CYPERKILL MAX** in der ProNutiva-Strategie ist TONIVIT ein idealer Mischpartner. Vor dem Winter wurde festgestellt, dass die Wurzeldicke mit TONIVIT signifikant erhöht wird, was den Ölertrag deutlich steigert.

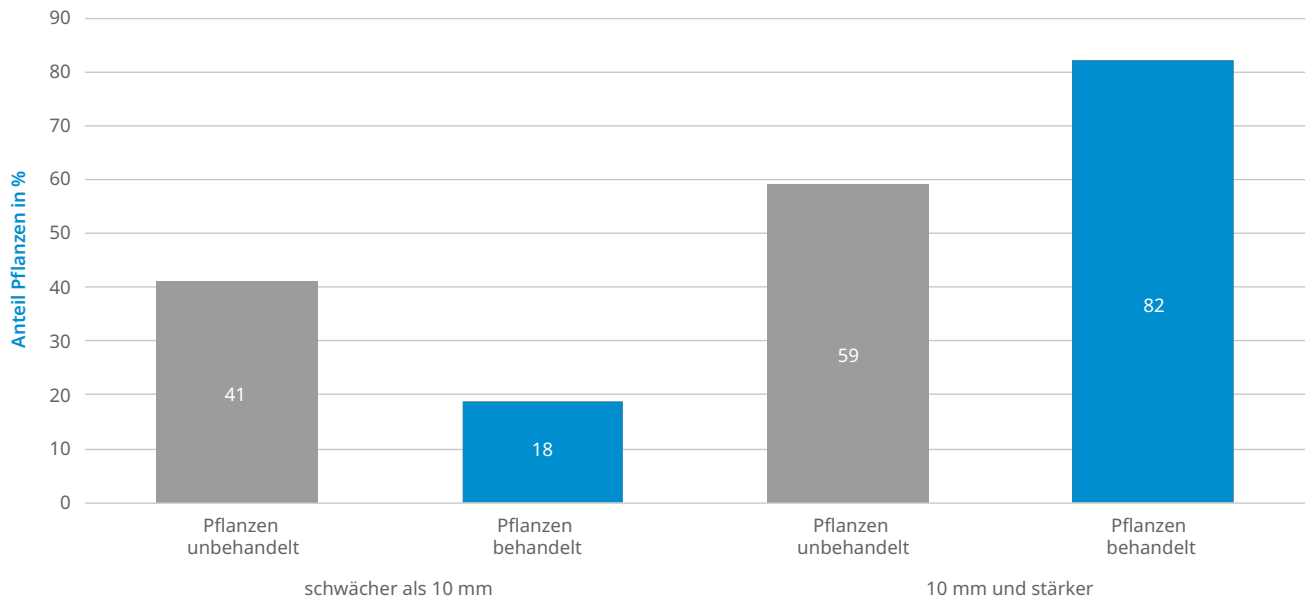


mit TONIVIT

unbehandelt

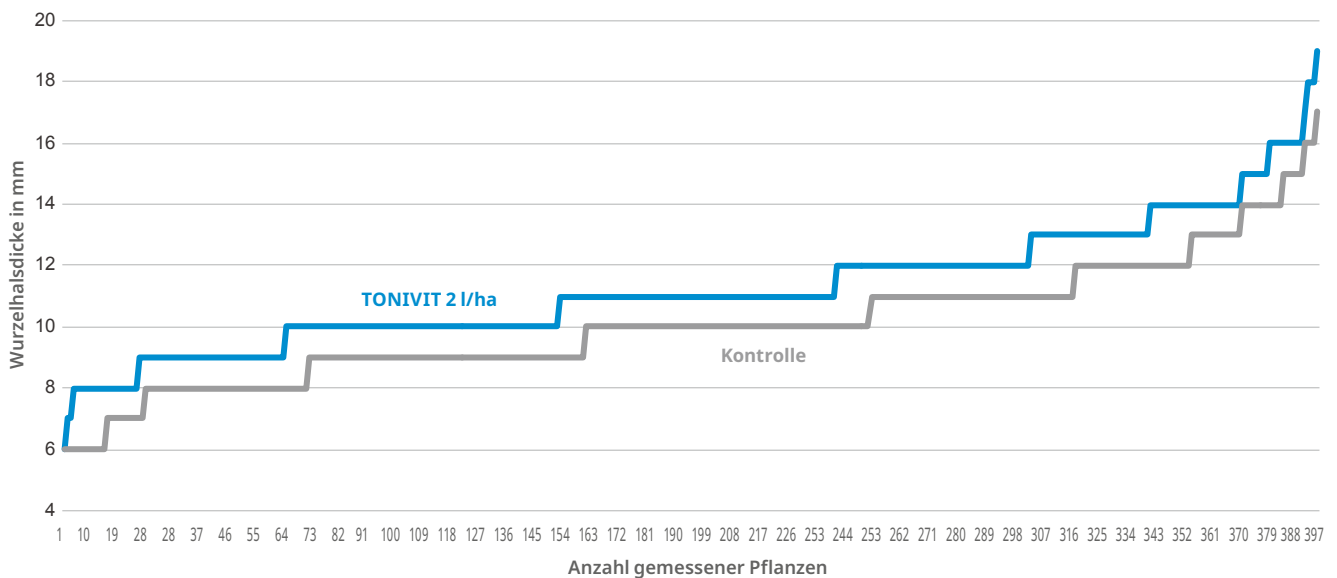
# Die Erträge steigen mit TONIVIT

## Wurzelhalsdurchmesser nach Einsatz von TONIVIT® im Raps



Einfluss von TONIVIT auf die Wurzelentwicklung im Winterraps 2025 (Wurzeldurchmesser 800 Pflanzen Bonitur 44–47 Tage nach Anwendung)  
Mittelwerte: Kontrolle = 10,1 mm, TONIVIT = 11,2 mm

## Einfluss von TONIVIT® auf die Wurzelentwicklung von Raps



Einfluss von TONIVIT auf die Wurzelentwicklung im Winterraps 800 Pflanzen) (Wurzeldurchmesser 44–47 Tage nach Anwendung Praxisversuche 2025)  
Mittelwert Kontrolle = 10,1 mm, TONIVIT = 11,2 mm





## HERBIZID

# SELECT® 240 EC + RADIAMIX®

## Keine Chance dem Ackerfuchsschwanz

### Vorteile auf einen Blick

- Einzigartige Bekämpfungsmöglichkeit gegen resistente Ungräser
- Flexibler Partner für die Gräserbekämpfung in vielen Teilen der Fruchtfolge
- Breite Zulassung für die Anwendung im Ackerbau, Gemüsebau, Forst und in Sonderkulturen
- Optimale Unterstützung durch RADIAMIX

<b>ZUSAMMENSETZUNG</b>	240 g/l Clethodim + 842 g/l verestertes Rapsöl
<b>FORMULIERUNG</b>	Emulsionskonzentrat (EC)
<b>KULTUREN</b>	<b>Winterraps</b> , Zuckerrübe, Kartoffel
<b>INDIKATION</b>	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
<b>ANWENDUNG AUFWANDSMENGE</b>	<b>Winterraps</b> BBCH 13–19, 0,5 l/ha SELECT 240 EC + 1,0 l/ha RADIAMIX;
<b>GEBINDE</b>	4 × 1 l SELECT 240 EC + 8 × 1 l RADIAMIX; 1 × 5 l SELECT 240 EC + 2 × 5 l RADIAMIX

## Der Baustein für schwer bekämpfbare Gräser

SELECT 240 EC ist ein selektiv wirkendes Herbizid zur Bekämpfung einjähriger einkeimblättriger Unkräuter und der Gemeinen Quecke. Der Wirkstoff Clethodim wird rasch über die Blätter aufgenommen und gelangt bevorzugt in wachstumsaktive Pflanzenteile wie die Meristeme, einschließlich der Rhizome. Dort hemmt er durch Bindung an das Enzym Acetyl-CoA-Carboxylase die Fettsäure-Biosynthese. Dies führt zu Wuchsdepressionen und Gelbverfärbungen bei den Unkräutern und ermöglicht eine nachhaltige Bekämpfung von vielen problematischen Gräsern.

### WIRKUNGSSPEKTRUM SELECT® 240 EC Einjährige Ungräser

Ackerfuchsschwanz	●
Einjährige Rispe	●
Fingerhirse	●
Gewöhnliches Rispengras	◐
Glanzgräser	●
Glatthafer	◐
Graugrüne Borstenhirse	◐
Quecke	◐
Weidelgras	●
Windhalm	●

● sehr gute Wirkung ◐ gute Wirkung ◑ mittlere Wirkung  
◒ geringe Wirkung ○ keine Wirkung

### Mehrkjährige Ungräser

Grüne Borstenhirse	●
Hühnerhirse	●
Hundszahngras	◐
Italienisches Raygras	◐
Sorghumhirse	●
Rispengras	●
Trespe	●
Weiches Honiggras	●
Weißes Straußgras	◐

● sehr gute Wirkung ◐ gute Wirkung ◑ mittlere Wirkung  
◒ geringe Wirkung ○ keine Wirkung

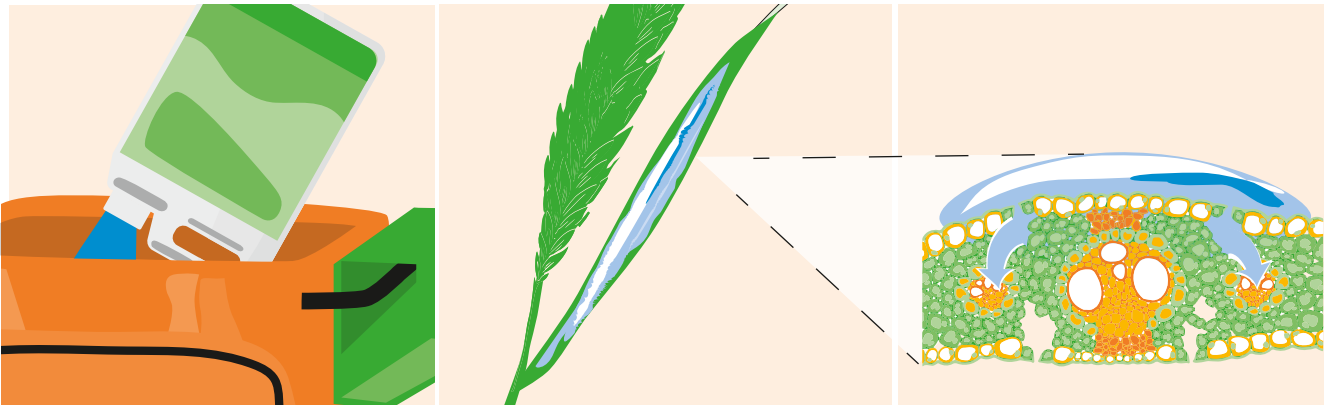


## RADIAMIX®

RADIAMIX ist ein Adjuvant natürlichen Ursprungs, das durch die Veresterung von Rapsöl gewonnen wird. Durch die Zugabe von RADIAMIX können die Wirkungsvoraussetzungen von Pflanzenschutzmaßnahmen verbessert werden, was vor allem bei schwer bekämpfbaren Ungräsern wie Ackerfuchsschwanz und Windhalm einen wichtigen Beitrag zur Wirkungssicherheit leistet. Die Beimischung von RADIAMIX fördert die Emulsion der Pflanzenschutzmittel im Wasser der Spritzbrühe, was zu einer homogenen Mischung der verschiedenen Komponenten führt.

Auf den Blättern der Zielunkräuter verbessert RADIAMIX die Verteilung und Haftung der Spritzbrühe, indem es die Oberflächenspannung der Sprühtropfen senkt. Dies führt zu einer optimalen Abdeckung der Blattoberfläche und schafft perfekte Voraussetzungen für die Absorption der Wirkstoffe. Die Aufnahme der Wirkstoffe wird durch die Eigenschaften der Rapsmethylester gefördert, da diese das Durchdringen der Wachsschicht der Blattoberfläche erleichtern. Dies verringert den Wirkungsverlust durch einen zuverlässigeren Transport der Wirkstoffe an ihren entsprechenden Wirkort. Zusammengefasst unterstützt RADIAMIX die Wirkung der Pflanzenschutzmaßnahme in drei Schritten und sorgt so für optimale Wirkungsvoraussetzungen.

### Wirkungsoptimierung in 3 Schritten



1. Homogenisiert die Mischung im Tank

2. Optimale Benetzung der Blattoberfläche

3. Beste Voraussetzung für die Wirkstoffaufnahme



## FUNGIZID

# REMOCCO® 60

Standfestigkeit und Schutz in einem Produkt

## Vorteile auf einen Blick

- Starker Partner gegen Sclerotinia und Phoma
- Bestandsschonende Wuchsregulierung
- Zuverlässiges, systemisch wirkendes Fungizid
- Flexibel einsetzbar während der vegetativen Phase

ZUSAMMENSETZUNG	60 g/l Metconazol
FORMULIERUNG	Emulgierbares Konzentrat EC
KULTUREN	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, <b>Winterraps</b>
INDIKATION	Wurzelhals- und Stängelfäule, Weißstängeligkeit
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Herbst: ab Befallsbeginn Frühjahr: bis BBCH 66 1,5 l/ha
GEBINDE	5 l



## SPEZIAL-DÜNGEMITTEL

# UPL SCHWEFEL 825 FL

Initialzündung für Wachstum und Wurzeln

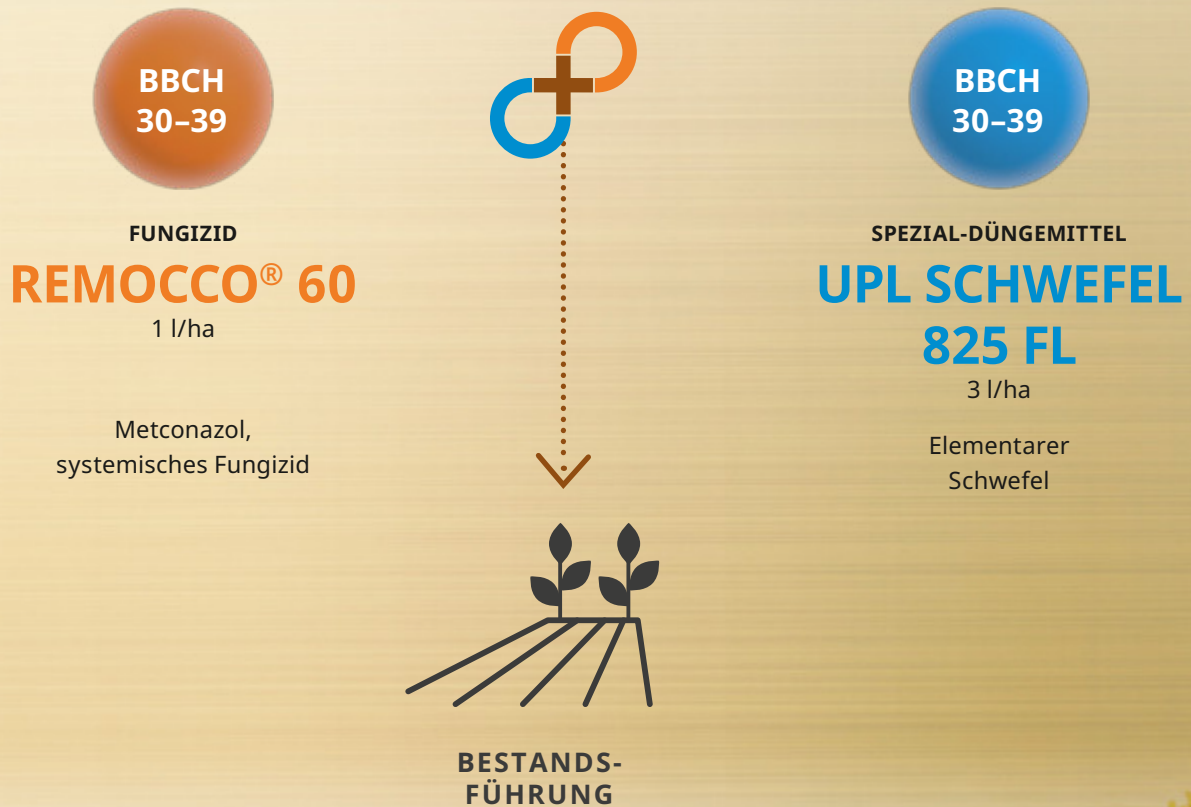
## Vorteile auf einen Blick

- Hohe Regenfestigkeit dank integriertem Haftmittel
- Zusätzliche Schwefelversorgung im Frühjahr für optimale Pflanzenentwicklung
- Verbesserte Schwefelverfügbarkeit durch effiziente Blattapplikation
- Sichere Qualitätsparameter, wie z. B. ein stabiler Ölgehalt

ZUSAMMENSETZUNG	825 g/l flüssiger elementarer Schwefel
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	<b>Raps</b> , Getreide, Rübe, Kartoffel
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Bis zum Blühbeginn, 3 l/ha
GEBINDE	10 l



## Das Plus bis zur Blüte



### Die Rundumversorgung für das Frühjahr

- Optimale Abstimmung von Nährstoffen und Pflanzenschutz
- Schützt Eintrittspforten wie Wuchsrisse
- Schneller Durchlauf der Wachstumsstadien je nach Witterung
- Anwendung der Kombination bis spätestens BBCH 39
- Sicherstellung von Ertrag und Qualität



FUNGIZID

# CHAMANE®

Systemisch und protektiv gegen eine Vielzahl pilzlicher Schaderreger

## Vorteile auf einen Blick

- Effektive Bekämpfung von Alternaria und Sclerotinia
- Lang anhaltende Wirkung
- Unterstützung der Ertragsbildung

ZUSAMMENSETZUNG	250 g/l Azoxystrobin
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	<b>Raps</b> , Gerste, Weizen, Roggen, Triticale, Hafer, Ackerbohne, Futtererbse, Kartoffel
INDIKATION	Alternaria-Arten, Weißstängeligkeit
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 61–71 1 l/ha in 200–300 l Wasser
GEBINDE	5 l



FUNGIZID

# WEDDELL®

Der starke Partner in der Blüte

## Vorteile auf einen Blick

- Sehr gut gegen Botrytis und Sclerotinia
- Verhindert die Keimung von Pilzsporen und wirkt vorbeugend gegen Infektionen
- Umfassender Schutz durch systemische Wirkung
- Hohe Kulturverträglichkeit

ZUSAMMENSETZUNG	500 g/kg Boscalid
FORMULIERUNG	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
KULTUREN	<b>Winterraps</b> , Buschbohne, Weinrebe
INDIKATION	Kohlschwärze, Weißstängeligkeit, Wurzelhals- und Stängelfäule
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 57–69 0,5 kg/ha
GEBINDE	5 kg



# Pilzkrankheiten im Raps

## Wurzelhals- und Stängelfäule

*Phoma lingam*

### Schadbild am Blatt

Wachsende Flecken mit erst gelbem, dann braunem Rand zeigen sich auf den Laubblättern. Diese Flecken sind deutlich abgegrenzt und haben ein völlig weißes, abgestorbenes Zentrum. Typisch sind kleine, schwarze Fruchtkörper (Pyknidien) in den Flecken.

### Schadbild am Wurzelhals

Dicht unter der Bodenoberfläche kann rings um den Wurzelhals eine Zone absterbender Rinde entstehen. Solche Pflanzen verfärben sich rotviolett und sterben bereits im Herbst ab. Andere Wurzelinfektionen breiten sich während der Vegetation bis zur Stängelbasis aus. Die Wurzelrinde verfault. Die absterbende Pflanze lässt sich ab Ende Juni leicht aus dem Boden ziehen.

### Schadbild an Stängel und Schoten

Unregelmäßig verteilt erscheinen etwa ab der Blüte am Stängel lang gezogene Flecken, die meist mit dunklem Rand abgegrenzt sind. Diese Infektionsstellen gehen oft von Verletzungen aus. Auch an den Schoten sind solche Flecken zu finden. Sie bleichen aus und enthalten zahlreiche Pyknidien, die mit der Lupe gut zu sehen sind.

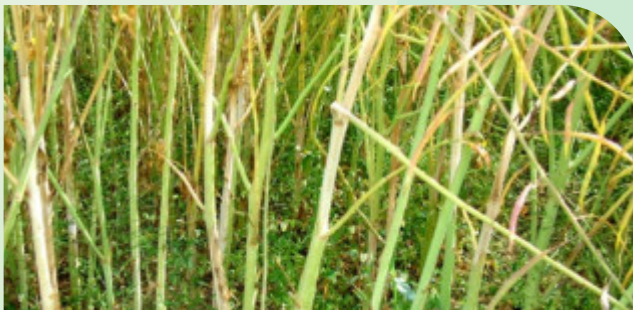


## Weißstängeligkeit

*Sclerotinia sclerotiorum*

### Schadbild

Das Rindengewebe des Stängels ist häufig von Verzweigungsstellen aus aufgeheilt. Der Übergang zum gesunden Gewebe ist farblich nicht scharf begrenzt – niemals schwarz wie bei Phoma. Nach dem Abfallen der Blütenblätter treten erste beige bis weißgraue Flecken auf, die sich weiter stängelumfassend ausdehnen. Weißes Pilzgeflecht im Stängelininneren dehnt sich aus und zieht sich später zu schwarzen Sklerotien zusammen.



Nur bei feuchtem Wetter treten Geflecht und Sklerotien auch außen auf der Befallsstelle auf. Typisch für die Krankheit ist, dass sich das Rindengewebe bastartig abheben lässt. Bei frühem Befall dringt der Pilz rasch in das Stängelgewebe ein, unterbricht dabei die Leitungsbahnen und führt damit zur Notreife der Pflanzenteile über der Infektionsstelle. Befallene Pflanzen ragen oftmals aus dem sich neigenden, reifenden Bestand heraus.

## Rapsschwärze

*Alternaria brassicae*

### Schadbild

Ab Ende Mai, meist jedoch erst im Juni und Juli, finden sich an Stängeln und Schoten kleine tiefschwarze Flecken des Alternaria-Pilzes.



Die Flecken erstrecken sich am Stängel meist länglich und weisen ein helles Zentrum auf. Bei starkem Befall fließen die Flecken ineinander. Befallene Schoten schrumpfen, werden vorzeitig dürr und platzen bei wechselfeuchter Witterung weit vor der Ernte auf, oft mit der Bildung von Schrumpfkorn.

## PRODUKTPORTFOLIO



	ENTHALTENE MENGEN UND WIRKSTOFFE	PRODUKT- KATEGORIE
CHAMANE®	250 g/l Azoxystrobin	Fungizid
CRESENDO™	360 g/l Clomazone	Herbizid
CYPERKILL® MAX	500 g/l Cypermethrin (cfs)	Insektizid
COLZAMID®	450 g/l Napropamid	Herbizid
PANAREX®	40 g/l Quizalofop-P	Herbizid
REMOCCO® 60	60 g/l Metconazol	Fungizid
SELECT® 240 EC + RADIAMIX®	240 g/l Clethodim + 842 g/l verestertes Rapsöl	Herbizid
SILWET® GOLD	800 g/l polyethermodifiziertes Trisiloxan	Additiv
TONIVIT®	130 g/l Phosphat, 50 g/l Kaliumoxid, Algenextrakt GA 142®	Biostimulanz
TOKYO®	250 g/l Prothioconazol	Fungizid
UP CUS	80 g/l Kupfer + 640 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
UPL SCHWEFEL 825 FL	825 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
VIVENDI® 100	100 g/l Clopyralid	Herbizid
WEDDELL®	500 g/kg Boscalid	Fungizid

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter [de.uplcorp.com/produkt-Einheiten](https://de.uplcorp.com/produkt-Einheiten)



## Für eine verantwortungsvolle Anwendung

**Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel auf sichere Weise. Beachten Sie die Gefahrenhinweise und befolgen Sie die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen. Durch die richtige Anwendung des Produkts schützen Sie die Umwelt und sich selbst.**



Lesen Sie vor der Anwendung sorgfältig das Etikett: zugelassene Anwendungen, Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.



Lagern Sie Pflanzenschutzmittel in einem speziellen, ausgeschilderten, abgeschlossenen und belüfteten Raum.



Verwenden Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske, Stiefel, Schürze, Overall) unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeitssituation (Produkt, Exposition etc.) gemäß BVL-Richtlinien.



Seien Sie besonders vorsichtig bei der Anwendung von Insektiziden in Kulturen, die für Bienen attraktiv sind (Raps, Obstkulturen). Durch den richtigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln schützen Sie auch Nützlinge – die natürlichen Feinde der Pflanzenschädlinge.



Spülen Sie gründlich die Pflanzenschutzmittel-Kanister. Es darf kein Spülwasser in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen! Das Spülwasser und der Spritzbrüherest der Pflanzenschutzspritze nach der Pflanzenschutzanwendung sind auf einem ausgesparten Bereich im Feld auszubringen.



Vermeiden Sie Spritzabdrift: strikte Einhaltung von Behandlungsverbotszonen entlang von Gewässern.



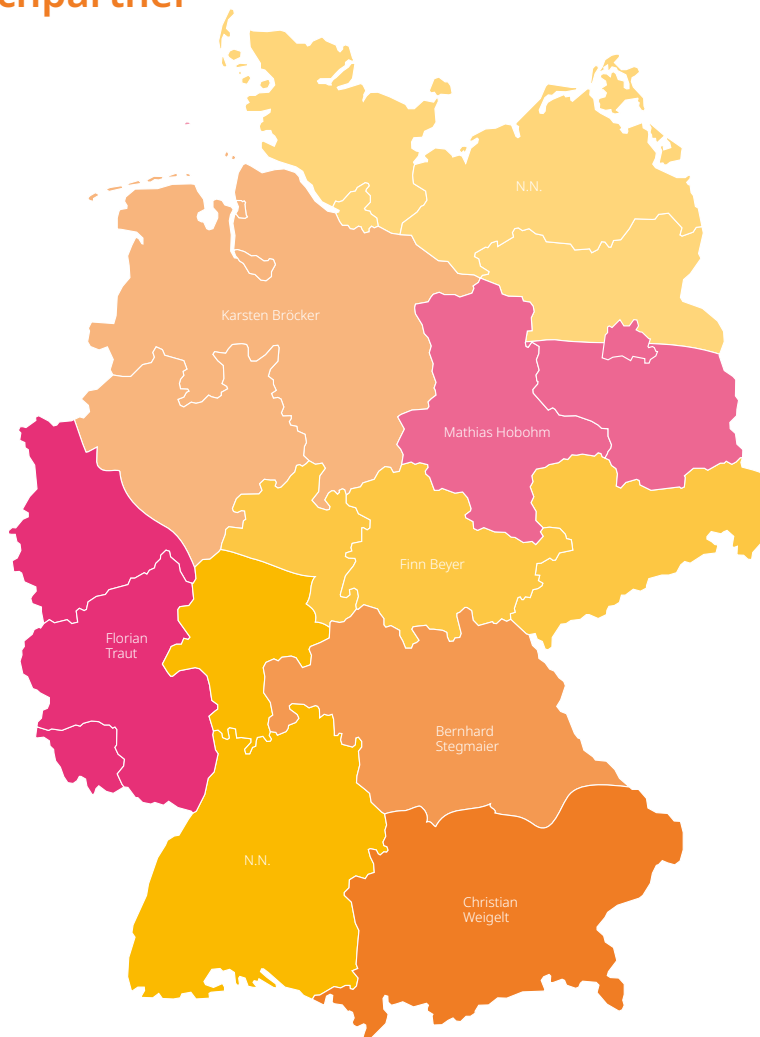
Die sauberen, trockenen Kanister sollten mit dem PAMIRA\* Recycling-System entsorgt werden.

(\* = Registrierte Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt a. M.))

Diese Druckschrift dient der Information. Verbindliche Angaben auf den Verkaufsgebinden beachten. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.

Irrtümer, Druckfehler sowie technische Änderungen jederzeit vorbehalten. Regionale Faktoren wie z. B. Wetter, Boden, Sorte, Einsatzzeitpunkt, Technik, Resistenz oder die Kombination in Tankmischungen können die Wirksamkeit der Produkte beeinflussen. Diese kann daher variieren und eine Schädigung der Kulturpflanzen unter ungünstigen Bedingungen nicht ausgeschlossen werden. Für derartige Folgen haftet der Hersteller nicht.

## Ihre Ansprechpartner



**SALES REPRESENTATIVE  
NIEDERSACHSEN/WESTFALEN**  
**Karsten Bröcker**  
Tel: +49 (0) 5138 606571  
Mobil: +49 (0) 162 2153764  
Fax: + 49 (0) 5138 606570  
Mail: karsten.broecker@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE  
SACHSEN-ANHALT/BRANDENBURG**  
**Mathias Hobohm**  
Mobil: +49 (0) 152 08786446  
Mail: mathias.hobohm@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE  
RHEINLAND/RHEINLAND-PFALZ**  
**Florian Traut**  
Mobil: +49 (0) 174 8932313  
Mail: florian.traut@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE  
SACHSEN/THÜRINGEN**  
**Finn Beyer**  
Mobil: +49 (0) 152 56388053  
Mail: finn.beyer@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE  
BAYERN NORD**  
**Bernhard Stegmaier**  
Mobil: +49 (0) 162 2153778  
Mail: bernhard.stegmaier@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE  
BAYERN SÜD**  
**Christian Weigelt**  
Mobil: +49 (0) 173 6476702  
Mail: christian.weigelt@upl-ltd.com

**HOTLINE: 02233 49218 0**

**Die Anforderungen an die Lebensmittelproduktion steigen. Die Verbraucher erwarten nachhaltig produzierte Erzeugnisse von hoher Qualität. Dabei liegt besonderes Augenmerk darauf, Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Ernteprodukten zu verringern.**

**ProNutiva ist:**

- + Ein moderner Ansatz, den zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden.
- + Eine verantwortungsvolle Pflanzenschutzstrategie, die auf Rückstandsmanagement und Resistenzmanagement eingeht.
- + Eine höhere und bessere Qualität der Ernte, die auch die Anforderungen der anspruchsvollsten Märkte erfüllt.



**UPL Deutschland GmbH**  
An der Hasenkaule 10, Gebäude 8  
50354 Hürth  
beratung-de@upl-ltd.com  
**de.uplcorp.com**

Direkt zur  
ProNutiva Website:

